

Wirtshauslieder und Blechmusik

Die Resonanz auf den letzten Beitrag „Aus dem Volksmusikarchiv“ über die neu erschienene CD mit geselligen Wirtshausliedern war sehr groß und hat überrascht. Anscheinend ist ein Bedarf beim geselligen, unkomplizierten Singen in menschlicher Gemeinschaft gegeben. Deshalb möchte ich die „Wirtshauslieder des Bezirks Oberbayern“ kurz vorstellen. Es sind die Freunde des Volksmusikarchivs: Wolfgang Englmaier, Regina und Wolfgang Killermann, Rosa und Sepp Linhuber, Lothar Rosner und Franz Xaver Taubenberger und die Mitarbeiter Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Seit vielen Jahren ziehen sie gemeinsam oder in kleinerer Runde durch Oberbayern, singen in Wirtshäusern und laden die übrigen Besucher auch zum Mitsingen ein.

Gesellige Singen nennen wird dieses. Dabei kann Jede und Jeder mitmachen – ob er oder sie nun meint, singen zu

können oder nicht. Wir sind der Meinung, dass jeder Mensch mitsingen kann, wenn ihm dazu Gelegenheit geboten wird. Geselliges Singen ist nicht ein Übungsabend für einen „Auftritt“ oder ein Vorsingabend – gesellige Singen wollen die gemeinsame Unterhaltung mit eigenem Singen in den Mittelpunkt rücken, so wie es früher in den Dorfwirtschaften auch geschehen ist: Es wurde zur eigenen Unterhaltung gesungen, natürlich nicht konzertant und perfekt, dafür aber umso lustiger, freudiger und unterhaltsamer. Geselliges Singen als Band zwischen den Menschen, als soziale Komponente – würde man heute vielleicht sagen.

Wir sind der Meinung, dass gerade die Mitmenschen heute dieses Erlebnis des gemeinsamen Singens in geselliger Runde brauchen. Hier ist Platz für alle Gelegenheitssänger, für Jung und Alt, für Frauen und Männer, für gute und weniger

gute Sänger. Wer die Lieder kennt und die Texte sich merken kann – das sind die Vorgänger, an die sich die anderen anhängen. Und das geht erstaunlich gut. Dieses gegenseitige Aufeinandergehen, diese Arbeitsteilung in Vorsänger und Mitsänger, in Liedkundige und Liedlernende ist ein wesentliches Element des geselligen Singens. Damit entsteht auch ein großes Repertoire, das oft mehr als einen ganzen Abend reicht! Über das gemeinsame Singen können Menschen zueinander finden, aufeinander hören und voneinander lernen.

Trauen Sie sich, singen auch Sie wieder einmal selber! Die Lieder machen es Ihnen leicht, die Taschenliederheftchen des Volksmusikarchivs unterstützen das Gedächtnis und es kommt keinesfalls auf Perfektion an.

Am Freitag, 20. Juli, um 20 Uhr gibt es das nächste Singen im Bauernhausmuseum Amerang (Bernödthof). Bei schönem Wetter sind wir im Freien. Wir singen gesellige Wirtshauslieder und die Blechmusik spielt dazu. Es gibt einen geselligen Sommerabend beim Zuhören und Mitsingen von lustigen Liedern, Geschichten und Couplets mit den Wirtshausängern des Bezirks Oberbayern. Dazu erklingt neunstimmige Blechmusik aus der Feder des ehemaligen Rosenheimer Stadtmusikmeisters Franz Xaver Berr. Die Märsche, Walzer, Mazurka, Polka hat Berr um 1880 bis 1920 neu arrangiert. Sie waren in Rosenheim und Umgebung auch in den Biergärten zu hören.

Karten zu dieser Abendveranstaltung gibt es nur beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl. Für Brotzeit und Getränk ist gesorgt.

Ernst Schusser

Der einsame Säufer



1. Weint mit mir, ihr Wir-te und ihr Bräu-er, denn das



Bier ist schlecht und auch sehr teu-er! Schencks nur



ein! Sauffs nur aus! Schencks nur ein! Sauffs nur



aus! Sauffs nur aus, vom Was-ser kriagts koan Rausch.

2. Denn es ruhn allhier in eurer Mitte
große Fässer, oh Herr Wirt, ich bitte:
Noch a Halbe! Noch a Maß!
Noch a Halbe! Noch a Maß!
Oder bringts mir gleich das ganze Faß!

3. Schon 12 Uhr am Kirchturn, darf man's glauben?
Noch a Halbe wolle mir erlauben.
Einsam sitz ich, sitz ich hier!
Einsam sitz ich, sitz ich hier!
Einsam sitz 'ich hier bei meinem Bier!

Dieses Wirtshauslied, gesungen auf die Melodie des auch in Oberbayern bekannten Liedes „Weint mit mir, ihr nächtlich stillen Haine“ ist durch die Volksliedpflege in Oberbayern bekannt geworden. Die vorliegende Fassung stammt aus Niederösterreich. Die Antwort „Sauft's nur aus!“ erklingt im Bassregister.